

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
9./10. Februar 2024 | 6. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

Zustellung:

reklamation@rdw-koeln.de

Zur Online-Reklamation

den neben-

stehenden

QR-Code mit

dem Smart-

phone scannen

oder direkt zu:

bit.ly/edw-zustellung

Private (Klein-)Anzeigen:

(0 22 32) 94 52 00

privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:

(02 21) 224 25 86 / gewerblich@

express-die-woche.de

Die Redaktion:

EXPRESS – Die Woche

Amsterdamer Str. 192

50735 Köln / redaktion@

express-die-woche.de

Sie gesteht: „Ich bin bekloppt!“

Das ist die Leibärztin des Dreigestirns

Foto: Decker

ANZEIGE

JOHANNITER

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühr!

Aktionscode: HNR

0800 88 11 220 (gebührenfrei)

hausnotruf.koeln@johanniter.de

www.johanniter.de/koeln

Aus Liebe zum Leben

Verkaufsoffene Sonntage abgelehnt

Köln. Die Bezirksvertretung Innenstadt hat Anträge von „Stadtmarketing Köln“ für verkaufsoffene Sonntage am 14. April und 1. Dezember 2024 abgelehnt. Als Anlässe für den Antrag wurden die Fitness- und Wellness-Messe „Fibo“ und die Weihnachtsmärkte genannt. Doch mit Ausnahme der CDU stimmten die Bezirkspolitiker dagegen. Die Sonntagsruhe sei ein „hohes Verfassungsgut“, sagte Stefan Fischer (Grüne) und kritisierte, dass die Verwaltung keine „Stellungnahme der Kirchen“ eingeholt habe. Verena Holzer-Henke (Klima Freunde) nannte die Anlässe als Begründung der Sonntagsöffnung „völlig fantasielos“. Günter Leitner (CDU) wies hingegen darauf hin, es sei vorgesehen, dass die Geschäfte erst um 13 Uhr öffnen. Es bleibe daher also genug Zeit für den Sonntagsgottesdienst; außerdem könnten die Vorabendmessen besucht werden. (cs.)

porta

ROSENMONTAG GEÖFFNET VON 10-20 UHR

25% AUF ALLES ohne Wenn und Aber**

Nur gültig im Einreichungsraum

EXKLUSIV IN

Köln Porz-Lind, Frechen, Bornheim, Bergheim und Köln Porz-Gremberghoven

porta.de

*1 Nähere Infos in der Anzeige im Innenteil.

Alaaf zesamme! Janz Kölle es op d'r Stroß ...

Endlich jeiht et loss!

Foto: Bause

Chefs bekommen jetzt eine Unternehmensberatung an die Seite gestellt

Was läuft schief im KVB-Vorstand?

Köln. Der vierköpfige KVB-Vorstand um Chefin Stefanie Haaks bekommt eine Unternehmensberatung an die Seite gestellt, um die Probleme der Kölner Verkehrsbetriebe in den Griff zu bekommen. Das hat der KVB-Aufsichtsrat in seiner letzten Sitzung beschlossen.

Dem Vernehmen nach soll die Unternehmensberatung Vorschläge machen, wie die Zuständigkeiten innerhalb des Vorstands womöglich umstrukturiert werden können. Im Vorstand hat es in der Vergangenheit viele Probleme gegeben. Bereits 2021 wurde

ein Mediationsverfahren innerhalb des Gremiums durchgeführt, um Konflikte untereinander aus dem Weg zu räumen.

Die Schwierigkeiten bei der KVB haben zugenommen: Sie wird auch 2024 nicht zum regulären Fahrplan zurückkehren, ein eingeschränkter Fahrplan gilt seit März 2023. Ab April wird sich die Situation zudem weiter verschärfen: Wegen der Sperrung der Mülheimer Brücke fahren die Linien 13 und 18 nicht wie gewohnt. Für den Ersatzverkehr braucht die KVB mehr Personal, weil sowohl Busse als

auch zusätzliche Bahnlinien als Alternative angeboten werden. Dafür entfallen dann die morgendlichen Verstärkerfahrten auf der Linie 15. Verbesserung ist aber für die Linie 4 in Sicht. Aktuell fährt diese nach 9 Uhr morgens nur bis zur Haltestelle Leyendckerstraße. Ab April soll sie dann wieder weiter in Richtung Bocklemünd fahren.

Hinzu kommt, dass der Krankenstand bei der KVB seit Monaten hoch ist. Die verbliebenen Fahrer übernehmen zusätzliche Dienste. Neues Personal wird zwar akquiriert und Angestellte aus dem Ruhe-

stand zurückgeholt, das führt aktuell aber lediglich dazu, dass sich die Situation nicht weiter verschlechtert.

Außerdem wartet die KVB seit Monaten auf neue Fahrzeug-Lieferungen. Der Austausch von 124 Niederflurbahnen verzögert sich um mehr als 30 Monate. Weil die bestellten Bahnen noch nicht geliefert worden sind, muss die KVB alte Fahrzeuge wieder funktionstüchtig machen. Bis dahin fallen sie aber für den Betrieb aus. Der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs verzögert sich damit immer weiter. (awe.)

KVB-Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks steht in der Hauptwerkstadt der Kölner Verkehrsbetriebe in Weidenpesch. Foto: Roll

Kölner Mieten steigen weiter

Köln. Im zweiten Halbjahr 2023 kletterten die Angebotsmieten in Köln gemessen am Vorjahreszeitraum im Schnitt um 7,1 Prozent, wie eine Analyse des Immobilienspezialisten Jones Lang LaSalle (JLL) zeigt. Angesichts des Wohnungsmangels sei der Anstieg nicht verwunderlich, sagte Autor Sören Gröbel. Die Folge sei, dass die Kluft zwischen Bestands- und Neuvertragsmieten wachse, was Mieter vom Umzug abhalte. „Daraus entsteht eine Art Teufelskreis: Mit einem stärkeren Anstieg der Mieten schrumpft die Zahl der inserierten Mietangebote und verschärft die angespannte Situation auf den Wohnungsmärkten zusätzlich.“

Linke fordert Trennung von Kölner Uni-Dozent

Sülz. Das Entsetzen über das Geheimtreffen rechtsextremer Funktionäre in Potsdam ist immer noch groß und sorgt für Demonstrationen im ganzen Land. Auch Jurist Ulrich Vosgerau hatte daran teilgenommen und dort über das Problem der Briefwahl referiert. Vosgerau ist offiziell Privatdozent der Uni Köln, seit 2018 ist er jedoch von der Titellehre befreit. Dennoch führt er seinen Titel prominent auf der eigenen Homepage an. Nachdem das Treffen bekannt geworden war, kündigte die Uni Köln umgehend ein Überprüfungsverfahren an. Die Prüfung geht der Linken-Fraktion im Stadtrat aber nicht schnell genug.

In einer Mitteilung fordert sie die Uni auf, dass sie sich „von Dr. Vosgerau trennen muss“. Die Linken-Fraktion weist darauf hin, dass Vos-

gerau 2016 eine Anstellung an der Hochschule der Polizei in Münster-Hiltrup verweigert wurde.

Vosgerau macht daraus kein Geheimnis, auf X (vormals Twitter) schrieb er im Oktober: „Bereits 2015 hatte ich im Cicero verlangt, Asylbewerber, die auf dem Landweg nach Deutschland einreisen wollen, bereits an der Grenze zurückzuweisen (ganz einfach, weil das die geltende Rechtslage ist). 2017 konnte ich deswegen eine bereits zugesagte Professur an der Universität der Polizei in Münster-Hiltrup nicht antreten.“

Ratsmitglied Jörg Detjen warnt vor extrem rechten Dozenten, „die an die Universitäten drängen oder dort bereits eine Anstellung gefunden haben“. Es müsse klar sein, dass dies kein Einzelfall sei.

Künstlerin Gerda Laufenberg greift mit spitzer Feder die AfD an

Die würden auch Poldi „remigrieren“

Oberbürgermeisterin Henriette Reker und ein Großteil des Stadtrats haben eine Resolution gegen Rechtsextremismus unterzeichnet. Die Künstlerin Gerda Laufenberg setzt dagegen ein künstlerisches Zeichen. Seit der Großdemo zeichnet sie Karikaturen gegen rechts.

VON SANDRA MILDEN

Rodenkirchen. Gerda Laufenberg war auf beiden Demonstrationen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus in Köln. Die schiere Anzahl der Menschen, die Vielfalt und auch die Plakate haben sie schwer beeindruckt. „Aber was passiert nach der Demo?“, fragte sie sich und wusste, dass sie ganz sicher nicht nach Hause geht und die Plakate einfach

dichtet sie einer gezeichneten Demonstrantengruppe an, die sich an den Höllenfürst wendet. Doch der wehrt ab, er habe schon genug mit den Linken zu tun.

Für Laufenberg kann die Karikatur gar nicht überzogen genug sein. Die Idee wurde schnell zu einer bezeichnenden Hingabe, seitdem sie sich das gesamte Parteiprogramm der AfD angeschaut hat. Jetzt überlegt sie, das gesamte „Grundsatzprogramm für Deutschland“ Satz für Satz zu zerpfücken.

„Das glaubt man nicht!“, sagt sie und rauft sich die Haare. „Wir Frauen werden zurückgeworfen, nicht in die 1930er-Jahre, sondern um Jahrhunderte!“ Der Sprachgebrauch, die Selbstherrlichkeit mache ihr Angst. „Man muss jetzt etwas tun. In der Gewissheit natürlich, dass sich im Umkreis von Björn Höcke niemand davon beeindrucken lässt. Wir können das Land nicht von Menschen zerlegen lassen, die wahrscheinlich selber nicht wissen, wie es aussehen soll, außer dass es nicht mehr demokratisch ist.“

Bisher hatte Laufenberg eine Wiederholung der Geschehnisse für ausgeschlossen gehalten. „Ich hätte nie gedacht, dass



Die Künstlerin Gerda Laufenberg in ihrem Atelier in Rodenkirchen. Dort entstehen ihre Zeichnungen.

Fotos: Milden

Menschen über eine Remigration nachdenken. Müsste dann zum Beispiel Lukas Podolski auch wieder gehen?“, fragt sie, nicht ohne die ihr eigene Ironie.

Zum Nachdenken will sie anregen, Aufmerksamkeit erzielen, Zauderer erreichen. „Es trägt, wenn man immer aus der eigenen Blase heraus meint, sich eine Meinung bilden zu können. Man muss auch in die Blasen der anderen schauen.“

Die Skizzen könnten auch ein Buch werden. Mit einer Lesung, in Dresden. Letzteres meint sie nur fast ironisch. „Im Osten müsste ich die Zeichnungen wohl anders anlegen“, sagt sie. Auf jeden Fall soll es die Skizzen in einer kleinen Auflage geben. So ein „Björn Armleuchterius“ an der Wand? Nicht unbedingt im Wohnzimmer, aber



Auch der Teufel hat keine Lust auf die AfD. So sieht eine der Zeichnungen aus.

auf dem Klo kann sich die Künstlerin das gut vorstellen.

Galerist Hubert Wichelmann war von den kleinen Skizzen so begeistert, dass er, neben

Eisenskulpturen, die er von Laufenberg besitzt, die Werke in seinem Schaufenster an der Dürener Straße 137 in Lindenthal ausstellt.

Wir helfen im Trauerfall

Wilhelm Scheidt Bestattungen

Inh. Heiko Löhner

...familiär und persönlich, kompetent und diskret!

Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd.
Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.

Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten

*Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht.
Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.*

Vogelsang • Vogelsanger Str. 464
Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50
Rufnummer 0221 - 950 22 44

Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhner

Beratung in allen Stadtteilen Kölns • weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de

Schütteres Haar – was kann man(n) tun?

Dass sich vorwiegend Frauen mit den eigenen Haaren beschäftigen, ist ein längst überholtes Klischee.



Spätestens wenn die Haare schleichend dünner und schütter werden, ist auch das männliche Geschlecht besorgt. Wir haben uns eine der häufigsten Ursachen dafür genauer angesehen.

Wenn sich die Haare zunehmend lichten, kann einem schon einmal mulmig zumute

werden. Tatsache ist jedoch: Wir verlieren jederzeit Haare – und zwar an allen Stellen des Kopfes. Das ist normal und kein Grund zur Sorge. Denn nach einer gewissen Zeit hat jedes Haar ausgedient und verabschiedet sich. Problematisch wird es nur, wenn anschließend weniger oder

dünnere Haare nachwachsen. Doch was kann man(n) tun, um gegenzusteuern?

Äußere Pflege reicht nicht aus!

Gerade Männern werden für schütteres Haar häufig äußerliche Pflegeprodukte (z.B. Sham-

poos) empfohlen. Experten sind sich jedoch einig: Das Haar kann in seinem Wachstumszyklus kaum von außen angeregt werden. Es wächst aus seiner Wurzel heraus, die sich unter der Hautoberfläche befindet – und zwar so tief, dass ein Shampoo sie in der Regel gar nicht erreichen kann.

Nährstoffe für die Haarfabrik

Daher ist es umso wichtiger, die Haarwurzeln bereits unter der Kopfhaut zu versorgen. Denn sie bilden die Grundlage für gesundes Haarwachstum. Man kann sie sich wie kleine Fabriken vorstellen, die laufend neue Haare produzieren. Wie auch bei einer echten Fabrik gilt: Nur mit den richtigen Rohstoffen kommt auch ein gutes Produkt heraus. Somit macht es am meisten Sinn, zunächst die Nährstoffversorgung zu optimieren.

Wichtig zu wissen

Gehen die Haare büschelweise aus oder ist bereits mehr Glanz als Haarpracht vorhanden, wird man mit einer verbesserten Nährstoffversorgung nicht viel erreichen können (Stichwort: Haartransplantation). In leichteren Fällen – also jenen, in denen die Haare langsam, aber sichtbar dünner und schütterer werden – kann man mit der richtigen Nährstoffzufuhr aber sehr wohl gegensteuern.

Empfehlung aus der Apotheke

Für die optimale Nährstoffversorgung bei dünnem bzw. schütterem Haar empfehlen Apotheker Dr. Böhm® Haut Haare Nägel. Die hochwertigen, in Österreich entwickelten Tabletten, enthalten einen durchdachten Mix der wichtigsten Mikronährstoffe für volles Haar:

- **Hochdosiertes Silizium** aus der heimischen Goldhirse und Kieselerde für mehr Elastizität und Spannkraft. Studien zeigen, dass bei langfristiger Silizium-Zufuhr die Bruchfestigkeit der Haare deutlich zunimmt.¹

- **Hochreines MSM** (eine organische Schwefelverbindung) als wichtiger Strukturbestandteil der Haare.

- Das Spurenelement **Selen**, das die Haarfollikel stärkt. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann es stumpf und brüchig werden oder gar ausfallen.

Tipp

Auch wenn viele Anwender bereits über sichtbare Ergebnisse innerhalb weniger Wochen berichten, wird eine Einnahme über zumindest 2–3 Monate hinweg empfohlen – schließlich wachsen die Haare im Schnitt nur 1,5 cm pro Monat.

¹ Barel A et al., Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147–53

*Name von der Redaktion geändert.



„Ich hatte schon nach kurzer Zeit das Gefühl, kräftigere und vollere Haare zu haben. Auch meine Nägel profitieren von diesem Präparat. Ich werde es weiterhin einnehmen und kann es nur weiterempfehlen.“

Dieter E.*

APOTHEKEN-TIPP bei schütterem Haar



Nahrungsergänzungsmittel

Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Silizium aus der Goldhirse für Spannkraft und Elastizität
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) für Volumen und Glanz
- ✓ Selen für den Haarfollikel

Bestehen Sie auf das Original!

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie. **PZN: 15390975**

ANZEIGE

Jecke Hotline nimmt Bestellungen entgegen

Bei Anruf Mett!



Sabine und Werner Eckart führen den Familienbetrieb.

Lindenthal. Vegetarier können sich das Weiterlesen jetzt sparen. Denn es geht um die Mett-Hotline der Fleischerei Eckart an Karneval. Gerade während der tollen Tage schwören viele Jecke auf ein deftiges Frühstück, schließlich darf die Grundlage nicht versagen. Und die Nachfrage ist jetzt beson-

ders groß. An Weiberfastnacht im vergangenen Jahr sind alleine im Laden ungefähr 80 Kilogramm über die Theke gegangen, erzählt Sabine Eckart. Und weil auch der hauseigene Cateringservice komplett ausgebucht ist, bietet die Handwerksfleischerei an der Dürener Straße in diesem Jahr erst-

mals ein Do-it-yourself-Karnevals-Mett-Paket an, bestehend aus einem Kilo Mett vom Ruhrtaler Freilandschwein, 15 frischen Brötchen, einem Becher gehackter Zwiebeln und einem großen Stück „jute Butter“. Geordert werden kann das jecke Survival-Paket unter Telefon 0221/ 40 24 10. (bn)



Im ehemaligen Autohaus ist momentan eine Banksy-Ausstellung zu sehen. Foto: Michael Bause

Vom Autohaus zum Green Campus

Ehrenfeld. Der westliche Teil von Köln zeigt sich als vielversprechendes Entwicklungsgebiet. Neben bekannten Projekten wie dem Max-Becker-Areal und dem Alten Güterbahnhof, die als herausragende Vorhaben in Ehrenfeld gelten, befindet sich ein angrenzendes Grundstück im Fokus: Ein ehemaliges Opel-Autohaus – aktuell Ausstellungsort für Street-Art-Repliken von Banksy – steht im Mittelpunkt eines neuen Bauvorhabens, für welches das Architekturbüro Ingenhoven Associates aus Düsseldorf einen Plan entwickelt hat.

Die Düsseldorfer planen, das ursprüngliche Campus-M-Konzept als Green Campus fortzuführen. Der nördliche Bereich des 1,4 Hektar großen Geländes wurde in den 1980er-Jahren als Gewerbegebiet festgelegt und liegt im südöstlichen Teil des Kölner Weststadt. Die Zielsetzung besteht darin, verlassene Ge-

werbestandorte in lebendige urbane Quartiere umzuwandeln.

Das Opel-Autohaus an der Ecke Melatengürtel/Oskar-Jäger-Straße schloss 2019 seine Tore, nachdem es ein ganzes Jahrhundert in Betrieb war. Zuletzt war es im Besitz von Louis Dresen, doch die Firma gab den Ehrenfelder Standort aus strategischen Gründen auf. Die Blütezeit des Automobilhandels in Ehrenfeld war in den 1980er-Jahren, als immer mehr Hallen für Modelle wie den Kadett und andere Opel-Klassiker benötigt wurden. Das Gebiet ist aufgrund seiner exzellenten Verkehrsanbindung für gewerbliche Nutzungen geeignet, und zukünftig ist eine Verbindung von zeitgemäßem Arbeiten mit gastronomischen und kulturellen Nutzungen geplant.

Die geplante Bebauung besteht aus drei freistehenden, terrassierten Gebäuden, die miteinander über Brücken verbunden werden können. Die He-

rausforderung liegt darin, dass der innere Bereich des Grundstücks vier Meter tiefer liegt als das Straßenniveau. Alle Gebäude sind von Freiflächen und Wegen umgeben und schaffen so eine Verbindung zum umliegenden Straßennetz. Das aktuelle Konzept ermöglicht eine Geschossfläche von 46.000 Quadratmetern.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat den Stadtentwicklungsausschuss gebeten, einen überarbeiteten Bebauungsplan zu erstellen, der von der bisherigen Nutzung als reines Gewerbegebiet abweicht. Die Erdgeschosszonen der drei Gebäude sollen künftig einen Mix aus Büros, Geschäften und Gastronomie beherbergen, der sich besonders an die Arbeitnehmer im Green Campus richtet. Zusätzlich ist die Ansiedlung eines Kindergartens geplant, entweder als Betriebs-KiTa oder als Ergänzung des Angebots für Eltern in Ehrenfeld und Lindenthal. (red.)

Besuchen Sie unsere große BAD- UND FLIESEN-AUSSTELLUNG

Jeden Sonntag von 14.-18.00 Uhr geöffnet! *keine Beratung, kein Verkauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Boschstraße 2
50259 Pulheim

BAD & SANITÄR
m-bach
www.m-bach.de

FLIESEN & NATURSTEIN
Schmidt Rudersdorf
FLIESEN - NATURSTEIN
www.schmidt-rudersdorf.de

NEU

Et echte kölsche Jeföhl.
1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!
Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.

EXPRESS

Eingang an der falschen Straße

VON HANS-WILLI HERMANS

Weiden. Auf der Ostlandstraße sind viele Radfahrer unterwegs, vor allem Schüler des Georg-Büchner-Gymnasiums. Im weiteren Verlauf – in den Straßen An der alten Post sowie Goethestraße und Brauweiler Straße – gilt Tempo 50. Ein Bürger machte per Bürger-eingabe den Vorschlag, die Höchstgeschwindigkeit auf der Ostlandstraße mindestens im Abschnitt zwischen den Kreuzungen mit An der alten Post und Göttinger Straße auf 30 Stundenkilometer zu begrenzen. Geht nicht, antwortet die Verwaltung nun. Begründung: Der Eingang des Gymnasiums befindet sich nicht an der Ostlandstraße.

Denn innerhalb geschlossener Ortschaften sei die Geschwindigkeit zwar in der unmittelbaren Umgebung etwa von Kindergärten, Schulen, Pflegeheimen oder Krankenhäusern „in der Regel auf Tempo 30“ zu beschränken, aber

eben nur dann, wenn die Einrichtungen einen direkten Zugang zu der fraglichen Straße haben. Daher bestehe „zum jetzigen Zeitpunkt keine Möglichkeit, in den genannten Straßen die Geschwindigkeit zu reduzieren“.

Mit einer anderen Anregung stieß der Weidener allerdings auf Zustimmung. Er beantragte die Anlage von Fahrrad- oder Schutzstreifen für Radfahrer im genannten Abschnitt der Ostlandstraße. Dann könnten die Schüler die Fahrradabstellanlage des Gymnasiums an der Göttinger Straße sicher erreichen. Auch die Verwaltung erkennt hier „Defizite“, teilt aber mit, dass die Ostlandstraße – und damit die mögliche Einrichtung von Radstreifen – bereits „Bestandteil des Radverkehrskonzepts für den Kölner Westen“ sei, und das stehe „unmittelbar vor der Fertigstellung“.

Verbesserungsmöglichkeiten sieht der Bürger auch bei der Radverkehrsverbindung Wei-



Tempo 30: Die Schüler müssen warten, bis das Radverkehrskonzept für den Kölner Westen fertig ist. Foto: Hermans

den Süd-Junkersdorf, die in der Verlängerung der Potsdamer Straße die Leipziger Straße, die Bistritzer Straße und die Ignystraße kreuzt. Diese Kreuzungen seien zum Teil unübersichtlich, zumindest wenig fußgänger- und radfahrerfreundlich gestaltet. Auch dieser Geh- und Radweg aber gehört zum Radkonzept Kölner Westen, und die Verwaltung sicherte zu, dass Verbesserungsmöglichkeiten an den angesprochenen Querungsstellen bei der weiteren Planung „berücksichtigt“ werden.

WERKSVERKAUF

LECKER, LECKER

Domstädter BOCKWURST
knackige Bockwurst in Lake
10 Stück à 125 g pro Schale (kg = 6,39 €) Packung nur **7,99 €**

Domstädter BRATWURST
herzhaft-würzige Bratwurst für Grill & Pfanne
10 Stück à 100 g pro Packung Packung nur **6,29 €**

Domstädter MINIFRIKADELLEN
Minifrikadelle, wie selbstgemacht
ca. 20 g pro Stück,
250 g pro Packung (kg = 7,16 €) Packung nur **1,79 €**

REMY'S SENF
unser herzhaft selbstgemachter Senf in der
260-ml-Squeeze Flasche (kg = 5,77 €) Flasche nur **1,50 €**

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr

BEWIRB DICH JETZT – alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT. GÜLTIG VOM 12.02.-17.02.2024



GLOBUS Köln-Marsdorf

So viel, so gut, so günstig!

Gültig vom 12.02.-17.02

VON HAND MIT HERZ GLOBUS

GLOBUS Sahneherz
verschiedene Sorten,
1 kg = 8.56

Nürburg Quelle Mineralwasser
Classic, Medium oder
Naturell, je 6 x 1.5 l PET-Flasche,
1 l = 0.37 + Pfand 1.50

je 6 x 1.5 l 3.33 5.39

Müller Grießpudding mit Soße
verschiedene Sorten
1 kg = 2.22

je 450 g 1.00 1.59

Zimmermann Bacon
milder Frühstücksspeck

je 100 g 1.00 1.59

Lorenz Saltletts
verschiedene Sorten,
1 kg: 4.00-5.71

je 175-250 g 1.00 2.19

globus.de/Köln-Marsdorf

Wir sind Montag bis Mittwoch von 8.00–21.00 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 8.00–22.00 Uhr für Sie da, in der Max-Planck-Straße 9 in 50858 Köln-Marsdorf.
Gesellschaftssitz: Am Wirthembösch, 66606 St. Wendel

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.
Für Druckfehler keine Haftung.

Alaaf zesamme! Janz Kölle es op d'r Stroß – alle Zöch jiddet he!



Rund 7,5 Kilometer kölsche Glückseeligkeit wird sich am Rosenmontag am Chlodwigplatz in Bewegung setzen und den absoluten Höhepunkt der Session bilden: D'r Zoch kütt! Einmal mehr bietet der Kölner Rosenmontagszug 2024 närrische Superlative: Etwa 11 500 Teilnehmer werden im Zoch Frohsinn verbreiten. Davon alleine rund 1500 auf den sich auf 25 Persiflagewagen, 77 Festwagen, 62 Bagagewagen, 6 Bähnchen und 3 Equipewagen.

Die bunte Narrenschar wird dabei über 300 Tonnen Wurfmateriäl unter die je nach Wetter weit über eine Million erwarteten Zuschauer bringen. Allein rund 2000 Polizisten aus ganz NRW sorgen für die Sicherheit.

Traditionell an Karnevalssonntag ziehen die Schull- un Veedelszöch mit über 7500 Teilnehmern durch die Stadt. Es ist der beste Vorgeschmack auf den Rosenmontagszug. Los geht es wie immer ab 11.11 Uhr in der Südstadt.

Organisiert und durchgeführt werden die Schull- un Veedelszöch seit 1932 durch die Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums e. V. Den Zugweg teilen sich die Zöch mit dem Rosenmontagszug. Farbenfrohe Kostüme, kreative Themen und zahlreiche Kapellen machen die Zöch der Schulen und Veedelsvereine zu einem ganz besonderen Highlight im Kölner Straßenkarneval. Zehntausende Jecke entlang des Zugwegs sorgen für Stimmung.

Die Schull- un Veedelszöch sind die wohl bunteste Veranstaltung des Kölner Karnevals. Eine Fachjury kürt traditionell das originellste Motto unter den Veedelsvereinen – die Sieger dürfen am nächsten Tag beim Rosenmontagszug mitgehen. Zudem werden



die schönsten Kostüme unter den Veedelsvereinen ausgezeichnet – auch hier dürfen die Sieger beim Rosenmontagszug tags darauf mitgehen. Gemeldet sind 80 Gruppen mit insgesamt mehr als 7500 Teilnehmern. Am Ende des Zuges ist dieses Jahr die Band „Bel Air“ als Gast mit dabei.



Foto: Weiser



**Der Höhepunkt:
So geht der
Rosenmontagszug am
12. Februar ab 10 Uhr**
Grafik: Festkomitee Kölner Karneval



In der größten Jecken-Hochburg Deutschlands reichen zwei große Züge natürlich nicht aus. In jedem Kölner Veedel geht es im Straßenkarneval hoch her. Wo und wann genau, das können Sie in dieser Auflistung nachsehen. Kölle Alaaf!

**Karnevalsfreitag
9. Februar**

18 Uhr / Altstadt
Sternmarsch
Ort: Alter Markt
Veranstalter: Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums e.V.

**Karnevalssamstag
10. Februar**

13 Uhr / Buchforst
Aufstellort: Wildunger Straße
Veranstalter: IG Karneval Buchforst

13 Uhr / Wahn
Aufstellort: Nachtigallenstraße
Veranstalter: IG Wahner Karneval

13.30 Uhr / Heimersdorf

und Volkhoven/Weiler
Aufstellort: Deliastraße in Weiler
Veranstalter: 1. Große KG Köln-Nord von 1963 e.V.

13.30 Uhr / Höhenberg
Aufstellort: Merheimer Heide
Veranstalter: Arbeitskreis Höhenberger Karneval e.V.

14 Uhr / Longerich
(Katholikentagssiedlung)
Aufstellort: Hermann-Kausen-Straße
Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde St. Dionysius

14 Uhr / Ossendorf
Aufstellort: Rochusstraße
Veranstalter: Löstige Fastelovendsfründe Köln-Ossendorf 1978 e.V.

14 Uhr / Weiß
Aufstellort: Auf dem Klemberg
Veranstalter: KG Kapelle Jonge Weiss von 1947 e.V.

14.30 Uhr / Mauenheim
Aufstellort: Schmiedegasse
Veranstalter: Karnevalsfreunde Mauenheimer Muschelle von 1959 e.V.

14.30 Uhr / Merkenich
Aufstellort: Spörkelhof
Veranstalter: IG Merkenicher Karneval

14.30 Uhr / Riehl

Aufstellort: SBK Gelände
Veranstalter: Riehler Fastelovendsfründe e.V.

**15 Uhr / Bocklemünd/
Mengenich**
Aufstellort: Schumacherring
Veranstalter: IG Bocklemünder Karneval

15 Uhr / Merheim
Aufstellort: Beckumer Straße
Veranstalter: Fördergemeinschaft Merheimer Karnevalszug von 1979 e.V.

18 Uhr Worringen
(Fackelzug)
Aufstellort: Pankratiusstraße
Veranstalter: Festkomitee Worringer Karneval 1886 e.V.

**Karnevalssonntag
11. Februar**

10 Uhr / Bickendorf
Aufstellort: Vitalisstraße
Veranstalter: Gesellschaft der Karnevalsfreunde Köln Bickendorf von 1933 e.V.

10 Uhr / Poll
Aufstellort: Am Grauen Stein
Veranstalter: IG Poller Zug

10.30 Uhr / Vingst
Aufstellort: Marktplatz
Veranstalter: 1. Vingster KG „Fidele Vingster“ 1971 e.V.

11.11 Uhr / Sürth
Aufstellort: Linde-Parkplatz
Veranstalter: IG Sürther Karnevalszug

12 Uhr / Porz
Rosenmontagszug
Aufstellort: Hauptstraße
Veranstalter: Festausschuss Porzner Karneval e.V.

12 Uhr / Meschenich
Aufstellort: Everhard-Stolz-/Ecke Alte Brühler Straße
Veranstalter: Mer us Meschenich

12 Uhr / Neubrück
Aufstellort: Europaring
Veranstalter: Bürgerverein

Neubrück
13 Uhr / Holweide
Aufstellort: Suitbertstraße
Veranstalter: Bürgervereinigung Köln-Holweide e.V.

13 Uhr / Longerich
Aufstellort: Contzenstraße
Veranstalter: KG Blau-Weiss „Alt Lunke“ 1936 e.V.

13.30 Uhr / Brück
Aufstellort: Kleinfeldchensweg
Veranstalter: KG Löstije Brücker Müüs e.V.

13.30 Uhr / Esch
Aufstellort: Griesbergerstraße/Frohnhofstraße
Veranstalter: Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

13.30 Uhr / Niehl
Aufstellort: Friedrich-Karl-Straße
Veranstalter: IG Niehler Karneval

14 Uhr / Dünnwald
Aufstellort: Leuchterstraße
Veranstalter: Große Dünnwalder KG 1927 e.V. „Fidele Jonge“

14 Uhr / Flittard
(50. Veedelszoch)
Aufstellort: Georg-Zapf-Platz
Veranstalter: IG Flittarder Sonntagszug

14 Uhr / Höhenhaus
Aufstellort: Von-Kettler-Straße
Veranstalter: Festausschuss Höhenhauser Vereine

14 Uhr / Lövenich/Weiden
Aufstellort: Kölner Straße
Veranstalter: KG Lövenicher Neustädter 1903 e.V.

14 Uhr / Ostheim
Aufstellort: Marktplatz Rös-rather Straße / Ludwig-Ronig-Straße
Veranstalter: Förderverein Ostheimer Karneval e.V.

14 Uhr / Rodenkirchen
Aufstellort: Grüngürtelstraße ab Auenweg
Veranstalter: IG Rodenkirche-

ner Karneval
14 Uhr / Stammheim
Aufstellort: Elias-Gut-Straße
Veranstalter: Bürgerverein Köln Stammheim e.V.

14 Uhr / Widdersdorf
Aufstellort: Im Buschfelde
Veranstalter: Dorfgemein-



Foto: Bause

schaft Köln-Widdersdorf e.V.
14 Uhr / Worringen
(Kinderkarnevalsumzug)
Aufstellort: An den Kaulen
Veranstalter: Festkomitee Worringer Karneval

14.30 Uhr / Langel/Rheinkassel/Kasselberg
Aufstellort: Rheinkasseler Weg
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Köln-Langel, -Rheinkassel, -Kasselberg 1972 e.V.

16 Uhr / Ensen/Westhoven
Aufstellort: Kölner Straße
Veranstalter: Festkomitee Ensen-Westhovener Karneval e.V.

16 Uhr / Porz-Langel
(Rosenmontagszoch)
Aufstellort: Hintergasse, Lül-sdorfer Straße
Veranstalter: KG. Rut-Wiess Löstije Langel e.V.

**Rosenmontag
12. Februar**

10 Uhr / Worringen

Aufstellort: Schmalter Wall / Hackenbroicher Straße
Veranstalter: Festkomitee Worringer Karneval

14.30 Uhr / Rondorf
Aufstellort: Hochkirchen
Veranstalter: KG „Der Reiter“ 1960 e.V. und KG „Löstige Öhs“



**Karnevalsdienstag
13. Februar**

10.49 Uhr / Zollstock
Aufstellort: Kendenicher Str.
Veranstalter: Freunde des Zollstocker Dienstagszugs e.V.

13 Uhr / Südstadt
Aufstellort: Wormser Straße
Veranstalter: AG Südstadt-Zug

13 Uhr / Sülz
Aufstellort: Auerbachplatz / Gerolsteiner Straße
Veranstalter: IG „Sülz-Klettenberg-Lindenthal Veedelszoch“

13.11 Uhr / Nippes
Aufstellort: Rennbahn Straße
Veranstalter: KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.

13.30 Uhr / Kalk/Humboldt-Gremberg
Aufstellort: Pfarrer-Moll-Str.
Veranstalter: Nur ein Karnevalsverein e.V.

13.45 Uhr / Ehrenfeld

Aufstellort: Lенаuplatz
Veranstalter: Festausschuss Ehrenfelder Karneval 1953 e.V.

14 Uhr / Dellbrück
Aufstellort: Hagedornstraße / Aschenbrödelweg
Veranstalter: Festausschuss Dellbrücker Dienstagszug



14 Uhr / Deutz
Aufstellort: Alemannenstraße
Veranstalter: IG Deutzer Dienstagszug

14 Uhr / Junkersdorf
Aufstellort: Alfons-Nowak-Str.
Veranstalter: Große Junkersdorfer KG von 1973 e.V.

14 Uhr / Mülheim
Aufstellort: Tiefentalstraße/Hacketäuerstraße
Veranstalter: Stiftung Leben Mülheim/Festausschuss Müllemer Dienstagszug

14.11 Uhr / Pesch
Aufstellort: Jakobusstraße/Hubertusstraße
Veranstalter: IG Pescher Dienstagszugs 1966 e.V.

17.30 Uhr / Porz-Zündorf
(Lichterzug mit Nubbelverbrennung)
Aufstellort: Marktplatz an der Groov
Veranstalter: Veilchendiens-tagsgesellschaft e.V.



Vereint zum 222. Geburtstag des Hänneschens

**Ein historischer Moment:
Rote und Blaue Funken wib-
beln gemeinsam auf der
Bühne.** Foto: Decker

Foto: Decker



Jacky von Guretzky-Cornitz.
Foto: Dirk Borm

Die zwei ältesten Boygroups vun Kölle

Köln. Seit fast 100 Jahren gibt es die Sitzung der Löstige Knollendorfer. Die Sitzung der Gemeinschaft der Puppenspieler und Puppenspielerinnen des Händchen-Theaters wird seit 25 Jahren von Jacky von Guretzky-Cornitz als Sitzungspräsident geleitet und organisiert. Im Juni wird sich das kölsche Urgestein nach 44 Jahren im Händchen-Theater in den Ru-

bestand verabschieden. Mit seiner Rolle als „Hänneschen“ hat er 40 Jahre lang Generationen von jungen und jung

**Hunderte von Funken
zogen gemeinsam in
den Sartory ein.**

gebliebenen Menschen das kölsche Lebensgefühl nahegebracht. Zum Abschied des jetzt schon legendären Prä-

sidenten und anlässlich des 222-jährigen Jubiläums des Händeschen-Theaters hatten sich die Roten und Blauen Funken etwas Besonderes einfallen lassen.

Hunderte von Funken zogen in den Sartory ein und präsentierten sich gemeinsam auf der Bühne wie vor der historischen Trennung.

„Das, was ihr heute Abend erlebt, ist ein historischer Mo-

ment“, betonte Heinz-Günther Hunold, der zum letzten Mal als Präsident der Roten Funken das Wachkommando hatte. An seiner Seite stand Björn Griesemann, der Präsident der Blauen Funken.

Wie immer fand Jacky von Guretzky-Cornitz, der selbst Roter Funk ist, die richtigen Worte: „Ich begrüße die älteste und zweitälteste Boygroup von Kölle.“

Jeckes Jubiläum



Foto: Hännischen Theater

Köln. Eine der bekanntesten Bühnen der Domstadt feiert in diesem Jahr ein fantastisches jeckes Jubiläum: Das Hännisches Theater am Eisenmarkt wird 222 Jahre alt. Das Stockpuppentheater wurde 1802 gegründet und ist schon lange ein fester Bestandteil der Stadt und des Fastelovends. Die Knollendorfer Kölschen erzählen Geschichten aus dem Veedel,

die mal berühren, mal lehren,
aber immer amüsieren.

Zur Feier des Jubiläums ist ab dem 15. März 2024 ein Jubiläumstück im Programm: „Im kölsche Leve, iewich jung jeblevve“, ein Abendstück von Silke Essert und dem Ensemble. Nicht nur das: Anlässlich des Jubiläums wurden vier der Knollendorfer Figuren im XXL-Format produziert.

Erstmals zu sehen waren Hänneshen, Bärbelchen, Tünnes und Schäl bei der Proklamation des Dreigestirns im Januar, im Rosenmontagszug gehen sie dann zum ersten Mal durch die Stadt. Anschließend werden sie im Frühjahr in der Kreis-sparkasse am Neumarkt ausgestellt und im Sommer auch in der Fan-Zone der Fußball-EM auf dem Heumarkt sein.

**MONTAG
12.
FEBRUAR**

**ROSENMONTAG
GEÖFFNET
VON 10-20 UHR**

IN BERGHEIM,
BORNHEIM,
FRECHEN,
KÖLN PORZ-LIND
UND KÖLN-
GREMBERGHOVEN

porta

porta
Restaurant
Bistro



Beispielabbildung

SCHNITZEL „HOLZFÄLLER“

mit Schmorzwiebeln
und Pommes frites

~~8.90~~ je **6.90**

Angebot nur im porta Restaurant und Bistro erhältlich. **Leider nicht in Bergheim.** Für dich und deine Begleitung. Nur gültig gegen Vorlage des Coupons vom 12.-17.02.2024. **Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie**

50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | **51149 Köln-Gremberghoven** Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven • Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | **51147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | **53332 Bornheim** Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Strasse 2 • Tel.: 02222 6499-0 A 555 Abfahrt Bornheim | **50226 Frechen** Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

GROSSES REISE-GEWINNSPIEL*

Jetzt bei porta kaufen
und einen **Gutschein**
für eine von zwei
Traumreisen gewinnen!

Im Gesamtwert von über

7.500€



***1** Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 13.02.2024. ***2** Und so geht's: bei porta einkaufen und mit dem Kassenboni im Internet unter www.porta.de/karneval-gewinnspiel das Teilnahmeformular komplett ausfüllen und mit etwas Glück gewinnen. Mitarbeiter/-innen der porta-Unternehmensgruppe und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen ab 21 Jahren. Die Gewinner werden per Los ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Eine Gewinnübergabe erfolgt erst nach Vorlage und Prüfung des Kassenbons. **Teilnahmeschluss ist der 18.02.2024.** Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.porta.de/karneval-gewinnspiel

Auch online unter **YOURJOB.de** **Stellenmarkt**

Arbeitsangebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Hotel am Freischütz sucht ab sofort **Reinigungskräfte** (m/w/d) und eine **Frühstückskraft** (m/w/d) in Teilzeit oder auf 538,00 € Basis. Melden bitte unter ☎ 02233-932330 oder per Mail: m.may@hotel-am-freischuetz.de

Kinderbetreuung für Zwillingen (6 Jahre) in Köln-Lövenich für Mi u Do Nachmittag gesucht. 0176-54042716

Reinigungskraft für 2 Stunden in privatem Haushalt in Poll gesucht. ☎ 0221-832780

Reinigungskraft für Privathaushalt in Pulheim-Geyen gesucht. Minijob: 7 h/Wo, 420 €/Monat ☎ 0170-9161654

Reinigungskräfte (m/w/d), Std.-Lohn 13,50 €, Mo. - Fr. von 6.30 bis 8.15 Uhr, für Köln-Kalk, Istanbulstr. gesucht. Reinigungs-Service Jansen GmbH, ☎ 02151-80894

Suche für ältere Dame in Köln-Porz eine Haushaltshilfe täglich 5 bis 6 Stunden gegen gute Bezahlung. ☎ 0172-2433424, 0221-9726391

Erfahrene, mitdenkende Reinigungskraft sucht dauerhafte Tätigkeit. ☎ 0174-8089352

Malerin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte** (m/w/d) für unser Objekt in **Köln, Berliner Str. 1.**

Di. + Do. von 08:00 Uhr - 10:00 Uhr oder von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr.
Bei Interesse bitte unter Mobil: 0170-7354911 melden.

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte** (m/w/d) für unser Objekt in **Köln, Kalker Hauptstr. 55.**

Mo. - Sa. von 06:00 Uhr - 09:30 Uhr.
Bei Interesse bitte unter Mobil: 0170-7354911 melden.

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte** (m/w/d) für unser Objekt in **Köln, Emdener Str. 278.**

Mo. - Fr. auf Minijob-Basis oder in Teilzeit ab 16:00 Uhr, 17:45 Uhr oder 19:30 Uhr
Bei Interesse bitte unter Mobil: 0170-7354911 melden.

Niederberger Gruppe
Unser Messteam

sucht **Verstärkung**, für unser Objekt **Koelnmesse in Deutz** (m/w/d) auf Steuerkarte sowie Mini-Job Basis.
Bei Interesse unter 0221 284 9101 melden.

Kfz-Werkstatt K&A-Service
Wir suchen ab sofort eine **Reinigungskraft** (m/w/d) **25 Stunden Woche Mo-Fr + alle 14 Tage Samstags, Arbeitsbeginn 06:00 & 07:00 Uhr** für das Krankenhaus **St. Agatha in Köln-Niehl**
Ansprechpartner: Frau Zierden/Herr Rust 0221-71751380 Anrufe bis 13 Uhr

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** für Einzelunterricht für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium.
Info unter: Tel. 022 02/9 42 42 92

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte** (m/w/d) für unser Objekt in **Köln, Mailänder Passage 1 ZBL.**

Di. + Do. ab 16:00 Uhr für 2 Stunden, Schlüsselstelle
Bei Interesse bitte unter Mobil: 0170-7354911 melden.

Ihre Anzeigen auch online!



In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in **Köln-Dellbrück** sucht motivierte **Friseur** (w/m/d) gerne auch **Junifriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Mochtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in **Köln-Ehrenfeld** und **Köln-Sülz** sucht motivierte **Friseur** (w/m/d) gerne auch **Junifriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Mochtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Für Geschäftsstelle in Overath Bürokräft (m/w/d) gesucht mit kaufmännischen Kenntnissen und Sympathie für Naturschutz in Teilzeit (16-18 Std/Woche). Bewerbungen per Mail an: info@bergischer-naturschutzverein.de

Hauswirtschaftler*in (m/w/d) im Umfang von 4-10 Tagen im Monat als Minijob gesucht. Bewerbung unter ☎ 0221-998010 oder bewerbung@psytik.de

Putzhilfe im Privathaushalt in Köln-Rondorf, wöchentlich 2-3 Stunden, gesucht. ☎ 0174-7755020

Reinigungskraft (m/w/d) für Treppenhäuser in Köln-Ehrenfeld auf Minijob-Basis gesucht. Bei Interesse bitte melden unter 0179-6787695.

Reinigungskraft (Minijob) für Altenwohnheim in Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit ab 8.30 Uhr. Tariflohn 13,50 €/Std. brutto. Böllecke GmbH ☎ 0221-638464

Schließer (m/w/d) auf MJ-Basis in K-Mitte gesucht. AZ: 19.15-20.15, Mo-Sa. Voraussetzung: Flexibel, Führ.-zeugnis, Rentner erwünscht. 0203-3939774

Spielhalle in Köln sucht nette, freundliche und flexible Teilzeitkräfte und Aushilfen, ab sofort ☎ 0176-41067258

Vertriebsassistent (m/w/d) gesucht. Sie sind verantwortlich für die Betreuung von vorhandenen Kunden und Gewinnung neuer Kunden. Sie erarbeiten Gestaltungsvorschläge und erstellen Angebote und Auftragsbestätigungen und bearbeiten Reklamationen. Wenn Sie eine abgeschlossene kfm. Ausbildung haben und bereits erste Erfahrungen im Vertrieb sammeln konnten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf oder bewerbung@as-aktuell.de

Der Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln sucht zur Verstärkung des hauswirtschaftlichen Teams in seinem Kölner Elternhaus: ein/e **Hauswirtschaftler*in** (w/m/d) und eine **Reinigungskraft** (w/m/d). Teil- und Vollzeit möglich. Interessiert? Dann melden Sie sich bei uns! Kontakt: Andrea Tepe, Tel. 0221/9425410 oder elternhaus@krebskrankekinder-koeln.de, www.krebskrankekinder-koeln.de

Die Stiftung Leuchtfeuer ist eine gemeinnützige Stiftung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe und Mitglied des paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Sie haben Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern? Sie suchen eine sinnstiftende Aufgabe für ca. 3 h/Woche? Wir suchen ab sofort Betreuer:innen für das Angebot „Entlastende Kinderbetreuung“ im Auftrag der Stadt Hürth und freuen uns auf Ihre Rückmeldung! Bettina Fraaß | Koordinatorin Netz/Werk Köln | bfrass@stiftung-leuchtfeuer.de | 01590-4349768

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer*in Beförderung gehandicapter Kinder in Köln schuldtaglich gesucht. 02421-57882

Friseur (m/w/d), mit Berufserfahrung, 4 Tage wöchentlich, Montag - Donnerstag gesucht Einkaufszentrum Chorweiler. Coiffeur Zander, Tel. 0172-2904758

Glas-/Gebäudereiniger in Köln Vollzeit mit Führerschein ab sofort gesucht 0178-4040960

Ein Angebot von:
Anzeigenblätter.de



In Kooperation mit **stellenanzeigen.de** **YOURJOB.de**

STELLENMARKT

Wir suchen Verstärkung Jetzt bewerben

Zeitungszusteller (m/w/d) gesucht!

Ob als Schüler- oder Ferienjob, als Zuverdienst zum Hauptjob oder als neue Aufgabe nach dem Berufsleben – Jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden!

Sie verteilen unser Anzeigenblatt freitags oder samstags bei freier Zeiteinteilung am gewählten Zustelltag und - auf Wunsch - in Ihrer unmittelbaren Wohnumgebung!

☎ 02203 18 83 99 ☎ 0175 999 44 00

www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte** (m/w/d) für unser Objekt in **Köln, Siegburger Str. 380.**

AZ: Mo. + Mi. + Sa. von 08:00 Uhr - 10 Uhr.
Bei Interesse bitte unter Mobil: 0170-7354911 melden.

Fliesenleger Geselle (m/w/d) in Vollzeit zur Verstärkung unseres Teams ab sofort gesucht ☎ 0163 / 6 13 81 14

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte** (m/w/d) für unser Objekt in **Kreis Köln, Bergisch Gladbacher Str. 617.**

AZ: Mo. + Mi. + Fr. von 08:00 Uhr - 09:55 Uhr
Bei Interesse bitte unter Mobil: 0170-7354911 melden.

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin selbstständig arbeitende Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizung mit Berufserfahrung für den Bereich allgemeinen Kundendienst im SHK Handwerk. Eine abgeschlossene Berufsausbildung & Führerschein Kl. B sind Voraussetzung.
Rösrather Str. 649 • 51107 Köln (Rath) • www.saalmann-gmbh.de
Tel./WhatsApp: 0221-8613 87 • E-Mail: bewerbung@saalmann-gmbh.de

Kawka & Co. Malerwerkstatt GmbH

Wir fühlen uns der Tradition und dem handwerklichen Können verpflichtet – und das seit unserer Gründung vor gut 25 Jahren. Eine zuverlässige, termingerechte Ausführung aller Arbeiten ist für uns selbstverständlich und unser Anspruch.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen **Malergeselle/-meister (m/w/d)**

Ihr Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Führung unseres Teams
- Erstellen von Angeboten und Rechnungen
- Baustellenabwicklung
- Controlling etc.

Sie sind Malermeister oder haben eine Weiterbildung zum Betriebswirt, Bautechniker oder Betriebsmanager erfolgreich abgelegt, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bewerbung Bitte per E-Mail an info@kawka-gmbh.de oder auch telefonisch.

Siemensstraße 11 • 51381 Leverkusen
Telefon: 0 21 71/3 99 24 17 • www.kawka-gmbh.de

Seit 40 Jahren schwingt er den Kochlöffel



Der Regimentskoch der Blauen Funken, Giovanni Cicilano, zählte zu den ersten Gratulanten zum 40-jährigen Jubiläum von Gürzenich-Küchenchef Axel König (r.). Foto: Decker

König: Kölns Herr der Hämmchen

Er ist nicht nur ne echt kölische Jung, sondern auch ein Urgestein von Kölns guter Stube. Seit 40 Jahren ist Axel König der Küchenchef des Gürzenich – und der Herr über 100 000 Hämmchen.

von **MARCEL SCHWAMBORN** und **DANIELA DECKER**

Köln. Nach seiner Ausbildung in der Bastei folgten mehrere Jahre bei der Blatzheim-Messe, ehe König 2004 als zweiter Küchenchef und ab 2014 als erster Küchenchef im Gürzenich sein zweites Zuhause gefunden hat.

Zu den Aufgaben eines Küchenchefs zählen neben Kochen auch Personalführung, Organisation und Bestellungen. Das Gürzenich-Team besteht aus acht gelernten Köchen und zwei Auszubildenden. „Darauf sind wir sehr stolz. Den Fachkräftemangel kann man nur beseitigen, wenn man ausbildet“, betont der Küchenchef im Gespräch mit dem EXPRESS.

Sein 40-jähriges Dienstjubiläum haben gleich zwei Traditionskorps zum Anlass genommen, ihn zu ehren. „Heinz-Günther Hunold, Präsident der Roten Funken, und Altstädter-Präsident Hans Kölschbach, die ja beide ihre Ämter nach Aschermittwoch niederlegen werden, haben mich als Dank für die gute Zusammenarbeit zum Ehrenleutnant ernannt. Eine Auszeichnung, über die ich mich sehr gefreut habe, sie aber als Auszeichnung für mein gan-

zes Team sehe“, betont der Küchenchef und ergänzt lachend: „Statt Kochmütze darf ich jetzt Krätzchen tragen.“

Die Roten Funken und die Altstädter sowie andere Gesellschaften veranstalten im Gürzenich ihre Herrensitzen, die legendär für ihre Hämmchen-Essen sind. Kaum einem ist dabei bewusst, wie viel Arbeit für die Küche hinter diesen Veranstaltungen steckt.

In 40 Jahren locker über 100 000 Hämmchen zubereitet

„Da werden pro Sitzung 1338 Hämmchen frisch zubereitet. Tausende von Kartoffeln müssen für das Püree geschält werden. Und nicht zu vergessen das Sauerkraut. Um das zu schaffen, fangen die ersten Köche bereits morgens um 1 Uhr an. Das steigert sich dann stündlich. Bei der Ausgabe des Essens sind wir schließlich mit 25 Mann vor Ort, damit jeder Gast innerhalb von 20 Minuten sein Hämmchen genießen kann.“ Nach 40 Jahren kommen da locker über 100 000 Exemplare zusammen.

Auch beim Thekenverkauf werden inzwischen Dimensionen erreicht, die fast nicht mehr zählbar sind. „Die Mengen, die wir produzieren, sind schon gigantisch. Da kommen locker hunderttausende von Frikadellen, Schnitzeln und Currywürsten zusammen. Ich kann nur immer wieder den Hut ziehen, wie toll unser Team in der Session und natürlich darüber hi-

naus an einem Strang zieht“, sagt König. Dass das Arbeitsklima in der Gürzenich-Küche ein ganz besonderes ist, zeigt auch, dass dort Mitarbeitende bereits bis zu 42 Jahre arbeiten.

Kölns Jecke haben übrigens einen Favoriten. „Der ungeschlagene Renner ist und bleibt die Currywurst“, sagt der Küchenchef. Das Einzige, was die KölnKongress-Gastronomie nicht anbietet, sind Mettbrötchen. „Da Mettbrötchen nach unseren Vorstellungen nur frisch zubereitet mit einem knackigen Röllgelen schmecken und nicht, wenn sie in einer Verkaufstheke liegen, bieten wir diese nicht an.“

Auch wenn es in der Session schonmal stressig werden kann, genießt Axel König diese Zeit. „Während der Sitzungen schaue ich regelmäßig nach dem Rechten. Wenn dann die Karnevalisten auf einen zu kommen und sagen, dass es ihnen gut geschmeckt hat, macht mich das stolz. Vor allem schätzen die Leute, wie frisch alles zubereitet ist. Hinzu kommt, dass die Präsidenten der verschiedenen Gesellschaften für uns immer ein nettes Wort haben. Der anschließende Applaus für die Küche macht uns jedes Mal aufs Neue bewusst, dass wir für unseren Beruf und für den Gürzenich und deren Gäste leben.“

Kurz und knapp bringt es KölnKongress-Chef Ralf Nüsser auf den Punkt: „Wir sind unendlich dankbar und froh, dass unser Herr König seit so einer langen Zeit bei uns ist.“

Kinderleicht: Die Berechnung des Rosenmontags



Köln. Der Rosenmontagszug geht in diesem Jahr bereits am 12. Februar – so früh, wie nur ganz selten. Aber, warum ist die Session so kurz? Die Antwort klingt seltsam: Es liegt am Vollmond! Denn: Der Rosenmontag-Termin liegt immer 48 Tage vor dem Ostersonntag. Der

Oster-Termin hängt wiederum vom Vollmond ab. Denn Ostern wird nach christlicher Tradition immer am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond des Frühjahrsbeginns gefeiert.

Das gilt übrigens nicht nur für die Kölner Jecken. Alle Regionen, die Karneval feiern,

sind betroffen. Es geht aber auch noch früher, nämlich am 2. Februar. Der späteste Termin für den Rosenmontag wäre demnach der 8. März. Das ist im Jahr 2038 erstmals wieder der Fall.

Foto: Sunny studio - stock.adobe.com

